Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 2

Artikel: Wie pflege ich meine Blumen und Pflanzen?

Autor: Leder, Walter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-327855

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie pflege ich meine Blumen und Pflanzen?

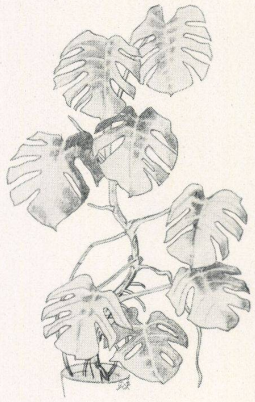
Walter Leder
Gartenarchitekt BSG
Zürich

Die Rose

Zu den ältesten unserer Gartenpflanzen gehört unzweifelhaft die Rose mit ihren edeln Blüten. Rosenliebhaber verstehen es auch, sie im Topf selbst in blütenarmer Zeit zum Blühen zu bringen, wobei allerdings die Töpfe im Sommer im Garten zu halten sind. Der edlen Sorten sind viele, jeder findet seine Lieblinge in Farbe, Form und Duft.

Strauchartige Blütenbegonie (Begonia metallica)

aus Brasilien stammend, blüht zu sehr verschiedenen Zeiten, hauptsächlich aber im Winter. Braucht eine nahrhafte Lauberde, halbschattigen Standort und mäßige Feuchtigkeit. Im Winter gut hell stellen. Die Blattbegonien, besonders die behaarten, gehören zu den dankbarsten Zimmerpflanzen.



Der Philodendron (Monstera deliciosa)

kommt als niedriger Strauch oder kletternde Pflanze in den Urwäldern des tropischen Amerikas vor. Bei uns wird er als haltbare dekorative Blattpflanze sehr geschätzt für Zimmer und Hallen. In breiten Gefäßen ziehen, feucht halten. Temperatur nicht unter 12 Grad, dankbar für gute Erde und Düngung. Bisweilen blühen ältere Pflanzen. Die Früchte sind, wenn reif, eßbar.

Die Aralie (Aralia Sieboldii hort.)

eine herrlich belaubte Schmuckpflanze für Wohnzimmer und Hallen. Sie liebt halbschattige Stellen und wird gepflegt wie Fuchsien oder Geranien. Nach Bedarf gießen und gelegentlich in nährstoffreiche Erde umtopfen. Im Sommer stehen sie am besten im Freien, halbschattig in Wind und Regen. Sie lieben guten Wasserabzug und keine stagnierende Nässe.

Die Topfnelke (Dianthus caryophyllus)

aus dem südlichen Europa stammend, liebt sie mehr trockenen, sandigen, nahrhaften Boden. Sie blüht im Sommer und will im Winter einen hellen, kühlen Standort, mit reichlicher Lüftung. Die Nelke ist mit ihren herrlichen Blütenfarben in vergangenen Jahrhunderten nicht zu Unrecht zum Mittelpunkt der Blumenliebhaberei geworden.

Die Hortensie (Hydrangea hortensis)

eignet sich als blühende Topfpflanze für das Zimmer, als Kübelpflanze für Vorgärten oder in milden Gegenden als herrlicher Blütenstrauch im Garten. Sie liebt nährstoffreichen Boden, viel Wasser und im Winter Schutz gegen Frost.

Im neuzeitlichen Wohnraum mit seinen frohen Farben und Formen sind schöne Blatt- und Blütenpflanzen nicht wegzudenken. Sie erfüllen das Heim mit frohem Duft.

Der Grünschmuck liebt im allgemeinen kühlen, schattigen Standort ohne Zugluft. Töpfe oder Kübel werden stets recht sauber gehalten und sollen auf großen undurchlässigen Untersätzen stehen. Die Blätter der immergrünen Pflanzen werwenn nötig, hie und da mit einem weichen Schwamm, abgewaschen, die Triebe je nach Zweck und Form unsichtbar an Stäbe aufgebunden. Das Gießwasser sei weich und zimmerwarm.

Die Pflanzen werden zur Erneuerung jedes Jahr mindestens einmal in nährstoffreiche Erde umgesetzt und erfreuen uns dann mit ihrem gesunden Wachsen und Blühen. Die weitere Behandlung und Pflege besteht in öfterem Überbrausen mit feiner Tauspritze und in regelmäßigem, gutem Gießen.

Die interessanten Naturformen und Farben der Blatt- und Blütenpflanzen können die neue klare Architektur der Innenräume außerordentlich beleben.

Für mäßig belichtete Hallen, Treppen und Gänge eignen sich große immergrüne Blattpflanzen wie:

Aralien, Ficus, Philodendron, Aloe, Fatshedera, schlingende Wachsblumen, hängende Tradescantien, buntblättriger Epheu; für helle sonnige Stellen eignen sich Zimmerlinden, Abutilon, Mottenkönig.

Auf dem hellen Fensterbrett halten wir unsere Liebhabereien wie:

Amaryllis, Calla, Gloxinien, Blumenzwiebeln, Orchideen, Begonien, Grünlilien, Tradescantien und Farne aller Art.

Das ausgesprochen sonnige Blumenfenster mit geeigneter Schattierungseinrichtung, schmücken wir mit zäheren Pflanzen wie:

Kakteen, Phyllokakteen, Echeverien, Billbergien, Sanseverien, Wachsblumen, Amaryllis.